

Othmar Tschaler : Armreif, Ohrclips, Entwurfszeichnung

Autor(en): **Pallmert, Sigrid**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée national suisse = Le collezioni / Museo nazionale svizzero**

Band (Jahr): - **(2010-2011)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-382093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schmuck. Bijoux. Gioielli.

Othmar Zschaler – Armreif, Ohrclips, Entwurfszeichnung

Zwischen Goldschmied und Kundin bzw. Kunde gibt es zwei Arten von Beziehungen. Der Kunde oder die Kundin sieht im Schaufenster oder in der Auslage des Geschäftes ein Schmuckstück und findet spontan Gefallen daran. Oder der Kunde bzw. die Kundin führt mit dem Goldschmied ein ausführliches Gespräch und formuliert die Vorstellungen. Dies ermöglicht den Schmuckgestalterinnen und Schmuckgestaltern, einerseits frei und andererseits kundenorientiert zu arbeiten.

Bei einer 2011 in das Schweizerische Nationalmuseum gelangten Objektgruppe können beide oben beschriebenen Beziehungen dokumentiert werden. Ein Armreif, ein Paar Ohrclips und eine Entwurfszeichnung von Othmar Zschaler. Der Armreif aus dem Jahre 1973 wurde von einem Kunden für dessen Gattin gekauft, nachdem im Jahre 1971 ein Paar Ohrclips speziell hergestellt worden waren.

Der im Jahre 1930 in Chur geborene Othmar Zschaler hatte von 1946 bis 1950 seine Goldschmiedelehre in seinem Geburtsort absolviert. Von 1960 bis 1997 unterhielt Zschaler ein Atelier und ein Geschäft in Bern. Er hat etliche Preise erhalten und seine Arbeiten in einer grossen Zahl von Ausstellungen im In- und Ausland präsentieren können. Sein Werk verfügt über ein hohes internationales Renommee. Zschalers Schmuck entwickelt in seiner Kombination der Materialien, seinen Schichtungen und Brechungen eine ganz eigene Dynamik und Ausstrahlung. Der 4,5 cm breite, in Gelbgold gearbeitete Armreif wirkt schwer und leicht zugleich [1]. Das Massive wird durch die gesprengte Form gelockert. Der Durchmesser von 6 cm erforderte Scharnier und Schliesse.

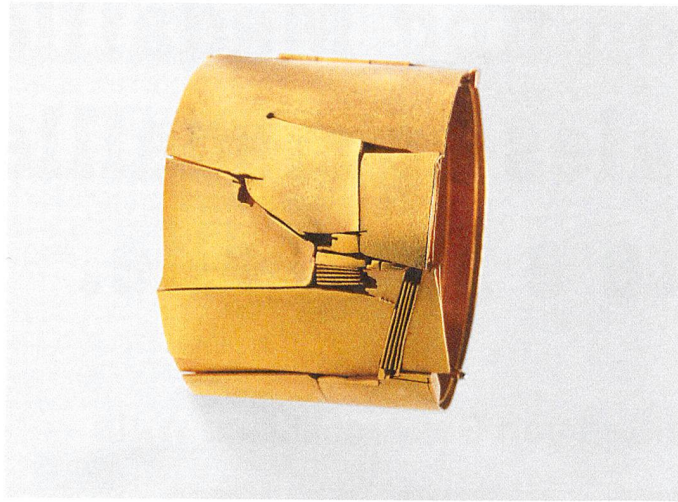
Die Entwurfszeichnung der Ohrclips illustriert die Formfindung [2]. Während des Gesprächs hat Othmar Zschaler neun Entwürfe gezeichnet. Die Ohrclips verfügen ebenfalls über die Brechungen, durch die runde Grundform wirken diese aber organischer und passen sich der Form des Ohres an [3]. Charakteristisch für Othmar Zschaler ist auch die variantenreiche Bearbeitung der Oberfläche.

Der Sohn der Kundin war bei Othmar Zschaler als Goldschmied tätig und hat die Ohrclips nach dem Entwurf von Othmar Zschaler hergestellt. Othmar Zschaler hat mit mehreren Goldschmieden gearbeitet, welche seine Entwürfe umgesetzt haben.

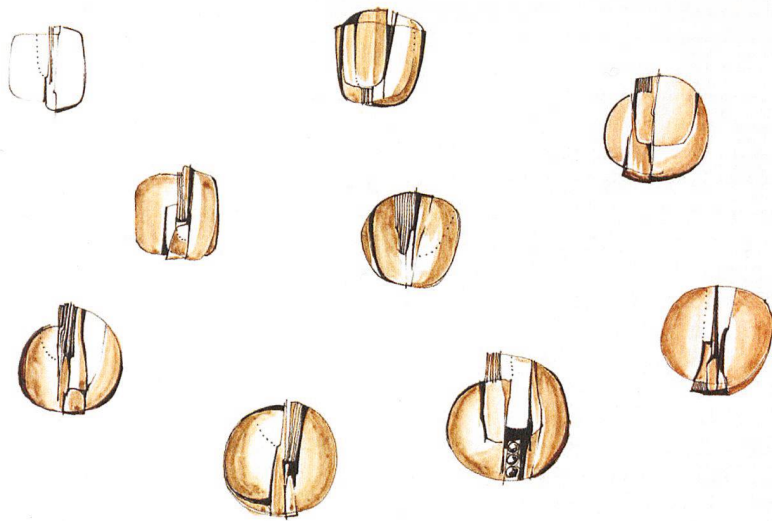
1 Armreif. Othmar Zschaler, Bern. Datiert 1973.
Gelbgold. Höhe 4,5 cm, Durchmesser 6 cm.
LM 118487.

2 Entwurfszeichnung. Othmar Zschaler, Bern.
Datiert 10.12.1971. Filzstift auf Papier. 21 x 29,5 cm.
LM 118489.

3 Ein paar Ohrclips. Othmar Zschaler, Bern.
Datiert 1971. Gelbgold. Durchmesser 3 cm.
LM 118488.



1



FÜR FRAU NIEVORRELLT

SCHMUCK
TECHNIKE
10.12.91

2



3